

Einladung

30.04. - 18.06.2017

Ausstellungen

Saarart11 galerie, studio & studioblau

Eröffnung: So 30.04. 15.30 Uhr

Es sprechen: Hans Gerhard, Vorsitzender
Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur
Cornelieke Lagerwaard, Kuratorin der Saarart11

Veranstaltungen

22.05. Heldentod auf Seite 3 Lesung

19.06. Arno Schmidt. Eine Bildbiographie
Lesung und Gespräch



**Saarländisches
Künstlerhaus
Saarbrücken e.V.**



Saarart11

Im Saarländischen Künstlerhaus stellen aus:
Dietmar Binger, Henrik Elburn, Jo Enzweiler, Daniel Hausig,
Hans Huwer, Vera Kattler, Maria Seitz und Anja Voigt.

Kunstbegegnung – Im Gespräch
Menschen unterschiedlicher Profession im Gespräch mit den
ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern

- 09.05.** Dr. Jens Düsel, Jurist in der Abteilung für Wirtschafts- und
Strukturpolitik im Wirtschaftsministerium, im Gespräch mit
Prof. Daniel Hausig
- 16.05.** Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur, im
Gespräch mit Maria Seitz und Hans Huwer
- 23.05.** Prof. Dr. Reinhard Wilhelm, ehemaliger Direktor des Leibniz-
Zentrums für Informatik Schloss Dagstuhl, im Gespräch mit
Prof. Jo Enzweiler
- 30.05.** Bernd Nixdorf, Autor, im Gespräch mit Vera Kattler
- 13.06.** Markus Trennheuser (Drehmoment), PopRat Saarland,
im Gespräch mit Henrik Elburn

Beginn jeweils um 19.00 Uhr



Kontakt:

Saarländisches Künstlerhaus Saarbrücken e. V.
Karlstr. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon +49 (0)681 37 24 85, info@kuenstlerhaus-saar.de
www.kuenstlerhaus-saar.de, www.facebook.de/khsaar

Öffnungszeiten:

Ausstellungen: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Büro: Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Führungen:

Führungen und Künstlergespräche für Schulklassen und
Gruppen nach Vereinbarung sind kostenfrei.

Verein:

Kunst braucht eine Lobby, deshalb brauchen wir einen
starken Verein. Stärken Sie das Saarländische Künstlerhaus
mit Ihrer Fördermitgliedschaft!

Das Saarländische Künstlerhaus
Saarbrücken e.V. wird institutionell
gefördert durch das Saarland,
Ministerium für Bildung und Kultur.



**Saarländisches
Künstlerhaus
Saarbrücken e.V.**



Heldentod auf Seite 3 – „Junge Autoren ohne Buch“

Lesung

Auf der harten Bank der – inzwischen elften! – Tafelrunde von König Artus alias Klaus Behringer nehmen in diesem Mai wieder junge Literaten Platz, welche frühe Ausfahrt wagen wollen zum Gral, zum Olymp oder wenigstens auf den Parnass. Wer es ist, wird wie immer noch nicht verraten. Die Turnierbedingungen: Die Helden dürfen noch kein Buch publiziert haben und noch nicht mit dem Eurocity Ingeborg Bachmann nach Klagenfurt gereist sein. Sie müssen noch keine romanlange Ausdauer in der Produktion bewiesen haben, aber schon den Mut zum sprachlichen oder literarischen Wagnis und auch die Courage, ihre Texte den Fragen und Kommentaren eines fachkundigen Publikums auszusetzen.

In Kooperation mit dem VS Saar.

Montag 22.05. 20.00 Uhr



Foto ©: Arno Schmidt Stiftung

Arno Schmidt. Eine Bildbiographie

Lesung und Gespräch

Kein anderer Schriftsteller war sich der Bedeutung von Bildern für ein Leben so bewusst wie Arno Schmidt: »Mein Leben?!: ein Tablett voll glitzernder snapshots«. Was also wäre adäquater, als Schmidts Leben mit einer Bildbiographie nachzuzeichnen, die mosaikartig das Panorama einer eigenwilligen Schriftstellerevidenz zusammensetzt.

Für den großformatigen Band mit 850 Farbabbildungen hat Herausgeberin Fanny Esterházy in Archiven nachgeforscht und Unbekanntes und Verblüffendes zutage gefördert: Fotos, Zeichnungen, Dokumente, Bücher, Manuskripte, Notizen, Briefe, Alltägliches und Kurioses. Ergänzt wird das Material durch Passagen aus Arno Schmidts Werk, Auszüge aus Tagebüchern von Arno und Alice Schmidt sowie Kommentare von Kollegen und Freunden.

Einführende Texte von Bernd Rauschenbach geben einen Überblick über die Lebensstationen Schmidts – von der Kindheit in Hamburg bis zum Bargfelder Refugium in der »ihm gemäßen Landschaft«.

Die Herausgeberin wird an diesem Abend den von ihr gemeinsam mit dem Gestalter Friedrich Forssman entwickelten Aufbau des Buches erläutern. Joachim Kersten, Bernd Rauschenbach und Jan Philipp Reemtsma lesen aus den Einleitungstexten.

Montag 19.06. 20.00 Uhr

